

Was muss man über Naturharz wissen?

Aufgabenstellung:

1. Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!
2. Scanne den QR-Code, um zu überprüfen, ob alles richtig ist!
3. Schreibe den Text noch einmal ohne Fehler in dein Heft ab



Naturharz gibt es vor allem bei _____. Im Alltag nennt man die ganze Flüssigkeit „Harz“. Mit dem Harz will ein _____ Wunden in der Rinde verschließen. Das ist ähnlich wie bei uns, wenn wir uns die Haut aufschürfen. Das _____ gerinnt dann an der Oberfläche und bildet eine dünne Schicht, eben Schorf. _____ bei einem Baum entstehen zum Beispiel durch die Krallen von Bären oder von Rehen, _____ und anderen Tieren, die an der Rinde knabbern. Auch Verletzungen durch _____ repariert der Baum mit Harz. Schon früh haben die Menschen gemerkt, dass harziges _____ besonders gut und lange brennt. Kiefern waren am beliebtesten. Die Menschen haben dazu manchmal sogar die _____ eines Baumes mehrmals abgeschält. Dadurch sammelte sich nicht nur viel Harz auf der _____ des Holzes, sondern auch drin. Dieses Holz zersägte man und spaltete es in feinere Stücke. So entstand der _____, der besonders lange brannte. Zur Beleuchtung steckte man ihn auf einen Halter. Auch aus _____ ließ sich Holz für Kienspäne gewinnen. Bis vor etwa hundert Jahren gab es einen besonderen _____, den Harzer. Er schnitt den Kiefern die Rinde so auf, dass das Harz unten in einen kleinen _____ lief. Er begann oben am Baum und arbeitete sich langsam nach unten. Genau so gewinnt man heute noch _____, um daraus Gummi herzustellen. Man kann Harz aber auch gewinnen, indem man die _____ in besonderen Öfen „auskocht“. Harz verwendete man früher auf die verschiedenste Art. Schon in der _____ verklebten die Menschen Steinkeile mit Stielen zu Äxten. Vermischt mit Fett von _____ schmierte man später damit die Achsen der Wagen, damit die _____ leichter liefen. Aus Harz konnte man auch Pech gewinnen. Pech ist sehr klebrig. Man strich _____ zum Beispiel auf Äste. Wenn sich ein Vogel darauf setzte, blieb er kleben und wurde später von den _____ gegessen. Dann hatte er eben „Pech gehabt“. Später brauchte man Harz auch in der _____. Beim Bau von Schiffen dichtete man die Spalten zwischen den _____ mit Harz und Hanf ab. Kunstmaler benutzten unter anderem Harz, um das _____ zu binden.

Verletzungen

Rinde

Beruf

Planken

Holzstücke

Holz

Pech

Steinzeit

Räder

Baum

Nadelbäumen

Rothirschen

Oberfläche

Käfer

Farbpulver

Kautschuk

Baumstümpfen

Kienspan

Tieren

Eimer

Blut

Medizin

Menschen